

Auswertung **30 R. 0**

Beschreibung : Darstellung der numerischen Entwicklung von Arten, die in einem spezifischen Zeitraum entstanden sind. Auswertung auf der Basis vom Anwender erfaßter kritischer Daten.

Anzeige als : (030) Entwicklung der Arten auf der Basis kritischer Reichweiten

Ausgabe Grafik : AC030.PRF

Optionen

Endemische Arten unterdrücken - bezieht - wenn angekreuzt - endemische Arten nicht in die Auswertung ein.

Offene Bestimmungen unterdrücken - Offen bestimmte Taxa ("sp.") werden von der Auswertung ausgeschlossen.

Bemerkungen

Sie müssen in jedem Fall die Tabelle konfigurieren ! Werden alle Schichtgrenzen zur Auswertung verwendet, ist das Ergebnis nicht aussagekräftig. Sinnvoll sind 10 bis 20 Punkte, die ausgewertet werden. Also sollten etwa 10 bis 20 Einträge in der Tabelle unter AW und AC mit JA markiert sein. Die Abstände zwischen den Schichtgrenzen sollte möglichst einheitlich sein. Ist der von Ihnen bearbeitete Zeitraum z.B. 100 Millionen Jahre lang, sollten Sie Schichtgrenzen im Abstand von ca. 5 Millionen Jahren markieren.

Sie erhalten keine Datei mit den Daten, sondern nur einen Chart. Gleiche Farben markieren Arten, die im gleichen Zeitraum erstmalig aufgetreten sind.

Auswertung **31 R. 0**

Beschreibung : Darstellung der numerischen Entwicklung von Gattungen, die in einem spezifischen Zeitraum entstanden sind. Auswertung auf der Basis vom Anwender erfaßter kritischer Daten.

Anzeige als : (031) Entwicklung der Gattungen auf Basis kritischer Reichweiten

Ausgabe Grafik : AC031.PRF

Optionen

Monospezifische Gattungen unterdrücken - schließt alle Gattungen, denen nur eine Art zugeordnet ist, von der Auswertung aus. Ist diese Option gewählt, ergibt sich häufig ein klareres Bild.

Offene bestimmte Arten unterdrücken - Sollen offen bestimmte Arten ("sp.") in diesem Fall als Arten gelten (nicht ankreuzen) oder nicht (ankreuzen).

Bemerkungen

Sie müssen in jedem Fall die Tabelle konfigurieren ! Werden alle Schichtgrenzen zur Auswertung verwendet, ist das Ergebnis nicht aussagekräftig. Sinnvoll sind 10 bis 20 Punkte, die ausgewertet werden. Also sollten etwa 10 bis 20 Einträge in der Tabelle unter AW und AC mit JA markiert sein. Die Abstände zwischen den Schichtgrenzen sollte möglichst einheitlich sein. Ist der von Ihnen bearbeitete Zeitraum z.B. 100 Millionen Jahre lang, sollten Sie Schichtgrenzen im Abstand von ca. 5 Millionen Jahren markieren.

Sie erhalten keine Datei mit den Daten, sondern nur einen Chart. Gleiche Farben markieren Gattungen, die im gleichen Zeitraum erstmalig aufgetreten sind.